

Bauvorhaben:				
Anwesend:				
Da	tum:			
В	auvorlagen	Ja	Nein	Bemerkung
7	Liegt eine Baugenehmigung vor			
7	Sind die Werk- und Detailpläne vollständig			
7	Sind die bauphysikalischen Berechnungen vorhanden			
7	Sind die statischen Eintragungen vollständig (Bauteile, Verankerung, Klammerabstand)			
7	Sind die statischen Eintragungen umsetzbar ohne architektonischen Veränderungen			
7	Sind besondere Anforderungen an Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz zu erbringen			
7	Sind die einzusetzenden Materialen vollständig beschrieben			
7	Sind alle Materialen von der Gütegemeischaft empfohlen und verwendbar			



Ba	auzeiten und Bauablauf	Ja	Nein	Bemerkung
7	Gibt es einen Bauzeitenplan oder einen fixen Liefertermin			
7	Welche fachlichen und zeitlichen Abhängigkeiten bestehen zu anderen Gewerken			
7	Sind die Vorarbeiten kontrolliert oder wer führt die Kontrolle durch			
7	Muss ein Montageablaufplan erstellt werden			
В	estehende bauliche Anlagen (falls Vohanden)			
7	Liegen alle notwendigen Informationen über die Art und der Beschaffenheit der vorhandenen baulichen Anlagen vor			
7	Bestehen für vorhandene oder abzubrechende Gebäudeteile Schadstoffbelastungen und was muss beachtet werden			
Ba	austelleneinrichtung / Baustellenversorgung			
7	Ist die Baustellenversorgung bzgl. Wasser, Abwasser und Baustrom geregelt			
7	Müssen Gerüste aufgebaut oder vorgehalten werden			
7	Ist die Benutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Lagerplätze und Lagerräume ausdrücklich erlaubt			
7	Ist ein Baustellen WC vorhanden (Wer ist verantwortlich, wo ist der Abstellplatz)			



		Ja	Nein	Bemerkung
7	Ist die Baugrube verfüllt und für den Gerüstaufbau geeignet?			
7	Ist Lagerfläche für Ziegel und sonstige Baustoffe vorhanden und in Baustelleneinrichtungsplan eingezeichnet?			
Ba	austellenbesonderheiten			
	Ist die Abfallbeseitigung geregelt			
	Existieren im Bereich der Baustelle Schutzgebiete oder		_	
	Schutzzeiten (z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes), die zu berücksichtigen sind			
7	Gibt es bekannte Hindernisse im Bereich der Baustelle auf die bei der Ausführung der Arbeiten Rücksicht ge- nommen werden muss			
7	Werden Eignungs- und Gütenachweise vom Auftraggeber gefordert			
7	Sind Muster zu erstellen und vorzuhalten			
7	Müssen die ausgeführten Leistungen besonders geschützt werden (Wetterschutz, Kantenschutz, etc.)			
7	Gibt es Bauteile welche mit chemischem Holzschutz geschützt werden			
7	Sind Gefährdungsbeurteilungen für die Ausführung der Arbeiten erstellt			
7	Sind beim Auftraggeber bedenken anzumelden			
7	Werden Nachträge erforderlich			



Zufahrt und Transport		Ja	Nein	Bemerkung
7	Muss eine Sondergenehmigung bzgl. Transportmaße beantragt werden			
7	Sind besondere Verkehrsregelungen oder Beschränkungen auf der Baustelle zu beachten			
7	Wird eine Bilddokumentation von der Zufahrt zur Baustelle benötigt			
7	Ist die Baustellenzufahrt ausreichend beschildert			
7	LKW und Autokranzufahrt ohne Behinderung möglich (im Bauort bis zur Baustelle - Brücken, Kurven, Einfahrten, Gewicht beachten)			
7	Können Wechselbrücken abgestellt werden und sind diese im Baustelleinrichtungsplan eingezeichnet. (Ebene Fläche, mind. 26 m zum Entladen nötig)			
7	Sind Wendemöglichkeiten für den Lkw vorhanden (Ansonsten muss Baustelle rückwärts angefahren werden)			
7	Autokranstellplatz ist vorhanden, belastbar und im Baustelleneinrichtungsplan eingezeichnet			
7	Ist der bestellte Kran ausreichend (Ausladung mit Lastdiagramm prüfen)			
7	Falls nein - genaue Angabe über Ausladung einzeichnen (Mehrkosten Bauherr klären!)			
7	Sind Informationen zum Termin und Zufahrt dem Spediteur / Kranfirma weitergegeben			



		Ja	Nein	Bemerkung
7	Zusätzliche Einschotterung an Baustelle notwendig (wer trägt die Kosten)			
7	Sind Gehweg-, Bordsteine oder Schächte in der Zufahrt vorhanden und besonders zu schützen			
7	Sind Straßensperrung für die Montage notwendig (parkende Autos)			
7	Sind Nachbarn über den Montagetermin informiert (Behinderungen für Nachbarn)			
7	Queren Freileitungen die Baustelle (Wer veranlasst die Verlegung oder Isolierung)			
7	Sind öffentliche Veranstaltungen geplant (Bei Gemeinde nachfragen)			
Sii ve	nd folgene Besonderen Leistungen zusätzlich rgütet, falls gefordert			
7	Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen, wenn der Auftraggeber keine Räume die leicht verschließbar ge- macht werden zur Verfügung stellt			
7	Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühnen mehr als 2 m über Gelände oder Fußboden liegen			
7	Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Schutznetzen			



	Ja	Nein	Bemerkung
Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, (z. B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl) soweit diese von anderen Unternehmern verursacht wurden			
Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen (z. B. Abkleben von Belägen und Treppen, staubdichtes Abdecken von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten, Staubschutzwände, Notdach, Schutz der Konstruktion unterhalb eines abzutragenden Dachstuhls)			
Nachziehen von Bolzen und Passbolzen nach DIN 1052, wenn mit Schwinden des Holzes zu rechnen ist			
Herstellen von Musterflächen, Musterkonstruktionen und Modellen			
Ausbau und/oder Wiedereinbau von Bekleidungselementen für Leistungen anderer Unternehmer			
Bearbeiten von Oberflächen (z. B. durch Hobeln, Schleifen, sowie Fasen und Profilieren von Holzkanten)			
Zuschnitte von Schalungen, Bekleidungen u. Ä. an schrägen An- und Abschlüssen			
Herstellen von besonderen Fugen- und Eckausbildungen			
Herstellen von Bekleidungen der Leibungen			
Herstellen von Abschottungen, Schürzen, Scheinunterzügen bei Deckenbekleidungen, Unterdecken und Wandbekleidungen			
	(z. B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl) soweit diese von anderen Unternehmern verursacht wurden Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen (z. B. Abkleben von Belägen und Treppen, staubdichtes Abdecken von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten, Staubschutzwände, Notdach, Schutz der Konstruktion unterhalb eines abzutragenden Dachstuhls) Nachziehen von Bolzen und Passbolzen nach DIN 1052, wenn mit Schwinden des Holzes zu rechnen ist Herstellen von Musterflächen, Musterkonstruktionen und Modellen Ausbau und/oder Wiedereinbau von Bekleidungselementen für Leistungen anderer Unternehmer Bearbeiten von Oberflächen (z. B. durch Hobeln, Schleifen, sowie Fasen und Profilieren von Holzkanten) Zuschnitte von Schalungen, Bekleidungen u. Ä. an schrägen An- und Abschlüssen Herstellen von besonderen Fugen- und Eckausbildungen Herstellen von Abschottungen, Schürzen, Scheinunterzügen bei Deckenbekleidungen, Unterdecken und Wand-	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, (z. B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl) soweit diese von anderen Unternehmern verursacht wurden Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen (z. B. Abkleben von Belägen und Treppen, staubdichtes Abdecken von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten, Staubschutzwände, Notdach, Schutz der Konstruktion unterhalb eines abzutragenden Dachstuhls) Nachziehen von Bolzen und Passbolzen nach DIN 1052, wenn mit Schwinden des Holzes zu rechnen ist Herstellen von Musterflächen, Musterkonstruktionen und Modellen Ausbau und/oder Wiedereinbau von Bekleidungselementen für Leistungen anderer Unternehmer Bearbeiten von Oberflächen (z. B. durch Hobeln, Schleifen, sowie Fasen und Profilieren von Holzkanten) Zuschnitte von Schalungen, Bekleidungen u. Ä. an schrägen An- und Abschlüssen Herstellen von besonderen Fugen- und Eckausbildungen Herstellen von Abschottungen, Schürzen, Scheinunterzügen bei Deckenbekleidungen, Unterdecken und Wand-	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, (z. B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl) soweit diese von anderen Unternehmern verursacht wurden Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen (z. B. Abkleben von Belägen und Treppen, staubdichtes Abdecken von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten, Staubschutz- wände, Notdach, Schutz der Konstruktion unterhalb eines abzutragenden Dachstuhls) Nachziehen von Bolzen und Passbolzen nach DIN 1052, wenn mit Schwinden des Holzes zu rechnen ist Herstellen von Musterflächen, Musterkonstruktionen und Modellen Ausbau und/oder Wiedereinbau von Bekleidungselemen- ten für Leistungen anderer Unternehmer Bearbeiten von Oberflächen (z. B. durch Hobeln, Schleifen, sowie Fasen und Profilieren von Holzkanten) Zuschnitte von Schalungen, Bekleidungen u. Ä. an schrägen An- und Abschlüssen Herstellen von besonderen Fugen- und Eckausbildungen Herstellen von Abschottungen, Schürzen, Scheinunter- zügen bei Deckenbekleidungen, Unterdecken und Wand-



		Ja	Nein	Bemerkung
7	Herstellen von Schiftersparrenschnitten sowie Abbinden und Aufstellen/Verlegen von Hölzern bei schwierigen Ver- zimmerungen (z. B. bei Türmen, Kuppeln, Dachgauben, geschweiften oder windschiefen Dachflächen, Grat- und			
	Kehlsparren)			
7	Hobeln und Profilieren von Sparren-, Pfetten- und Balken- köpfen			
7	Verstärken von Bauteilen (z.B. im Bereich von Aussparungen und Ausklinkungen			
7	Anschließen von Wind- und Dampfsperren an bauseitig erstellte Bauteile			
7	Herstellen von im Bauwerk verbleibenden Verankerungsmöglichkeiten, z. B. für Gerüste, Schutznetze			
7	Liefern statischer und bauphysikalischer Nachweise			